

Er war Müller von Beruf. Im Alter von 23 Jahren war Sternickel in Brandenburg a. Havel wegen Hausfriedensbruches, dann wiederholt wegen Diebstahls bestraft worden. 1892 beging er in Berlin Heiratsschwindeleien — wie schon so mancher Mörder vor ihm — und Schlafstellendiebstähle. Nach Verbüßung der Strafe wurde er 1896 wieder verurteilt — zu 3 Jahren Zuchthaus —, weil er in Alt-Töplitz seinem Dienstherrn 26 Zentner Getreide gestohlen hatte. Im Mai 1905 wurde er steckbrieflich verfolgt, weil er — diesmal in Bernau — wieder einen Mühlenbesitzer bestohlen hatte. Im Juni war er dann in Plagwitz auf der Knappeschen Mühle. Durch diese Tat zieht er die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zum ersten Male auf sich. Von da an hat der Name Sternickel den unheimlichen Klang, den er noch lange behalten wird.

Das Motiv zu Sternickels Mordtaten war nicht etwa Not, denn er stand bei ihrer Begehung immer in Lohn und Brot. Offenbar wurde er von dem Willen getrieben, soviel bares Geld zusammenzurauben, daß er sich einmal irgendwo ankaufen und selbständig machen oder, wovon er gern sprach, sich zur Ruhe setzen könnte — zur Ruhe setzen nach einem solchen Leben! — — —

Dialog nach dem Diner

Von Jean Fayard

Fortsetzung von Seite 1164

Doch er bleibt unbeweglich. Oder vielmehr öffnen sich seine Hände, sein Mund verzerrt sich. Er sagt mit heiserer, erstickter Stimme:

„Schweig, hörst du! Schweig! Du wirst schweigen, weil ich es will.“

Er kann sie noch am Halse fassen und sie durch eine einzige kleine Anstrengung für immer zum Schweigen bringen; sie wird ohne einen Laut zusammenbrechen, mit ein wenig Speichel am Munde.

Er war dieser Gewalttat nicht fähig. Er ist jetzt ungefährlich auf seinen Sessel zurückgesunken.

Liebeslehre

Eine Liebesschule für Braut- und Eheleute

Herausgegeben von Margarete Kaiser

456 Seiten stark mit 19 ein- und mehrfarbigen Bildtafeln und 53 Bildillustrationen.

In Leinen gebunden nur **RM. 20.—**

In diesem Werke ist auch keine Frage ausgelassen, die irgendwie von Bedeutung sein könnte; es wendet sich nicht nur an alle Eheleute, sondern weist die Wege, die schon vor der Ehe gegangen werden müssen, um ein harmonisches Liebesleben führen zu können. Eine Fülle von Fragen wird von der Verfasserin freimütig behandelt. Interessantes Zuschriftenmaterial, in dem sich Männer und Frauen jeden Alters offen und ehrlich über ihre sexuellen Nöte äußern, ist ebenfalls beigegeben. Ein reiches Bildmaterial erleichtert die Anschauung. Mit diesem Werke wird jeder zufrieden sein.

Die Lieferung erfolgt auf Wunsch auch gegen bequeme Monatsraten von nur

RM. 4.—

ohne jeden Aufschlag.

Buchhandlung Bial & Freund,

Abt. 35, Berlin S 42, Alexandrinenstraße 97
Postcheckkonto Berlin Nr 29652.

Illustr. Prospekte kostenlos geg. 30 Pf. Rückporto.

Ein günstiges Angebot!

Das lasterhafte Weib	nur M. 25.—
Das grausame Weib	nur M. 20.—
Das Weib als Sklavin	nur M. 20.—
Das lüsterne Weib	nur M. 20.—
Das feile Weib	nur M. 20.—
Das ürpige Weib	nur M. 20.—

Alle sechs Bände zusammen nur M. 120.—

Jeder Band in Ganzleinen enthält ca. 200 seltene Illustrationen im Text und auf Kunstdrucktafeln.

Verlangen Sie ausführlichen Katalog von

Welt-Buchhandlung „Universo“

N. Z. Voorburgwal 316, Amsterdam (Holland).

Schlanker-oder ohne Qualen!



Was tun manche Leute nicht alles, um schlanker zu werden. Sie schwitzen, hungern, turnen, ja sie nehmen sogar Gifte, die den Körper ruinieren können. Mit dem ärztlich empfohlenen **Dr. Ernst Richters Frühstückskräutertee** geht es viel angenehmer und bequemer. Eine Tasse Tee jeden Morgen macht schlank und elastisch, erneuert das Blut und ist dabei sehr bekömmlich und wohlschmeckend. Paket Mk. 2.—, Kurpackung (6 tadh. Inh.) Mk. 10.—, extra-stark Mk. 25.— u. Mk. 12.50. In Apotheken und Drogerien.

**DR. ERNST RICHTER'S
FRÜHSTÜCKSKRÄUTERTEE**

„Hermes“ Fabrik pharm. kosm. Präparate
München 122, Gullstraße 7

1213